

Verdacht auf Schweinegrippe bestätigt

Mitarbeiter der Universität wurde positiv getestet

Heute hat sich der Verdacht auf Erkrankung an dem H1N1-Virus eines Mitarbeiters der Universität Karlsruhe bestätigt. Er war am Wochenende von einer wissenschaftlichen Tagung aus den USA zurückgekehrt und hat sich danach in ärztliche Behandlung begeben. Dem Mitarbeiter geht es den Umständen entsprechend gut.

Eine achtköpfige Delegation eines Instituts der Universität Karlsruhe hat in der vergangenen Woche an einer wissenschaftlichen Tagung in den USA teilgenommen. Nach der Rückkehr am Samstag litt ein Teilnehmer an grippeähnlichen Symptomen und hat sich in ärztliche Behandlung begeben. Er wurde stationär in das Städtische Klinikum aufgenommen. Der Verdacht auf Infektion mit dem Schweinegrippevirus hat sich nun bestätigt. Der Mitarbeiter wurde zwischenzeitlich schon aus dem Krankenhaus entlassen und befindet sich in weiterer medizinischer Behandlung. Die anderen sieben Personen stehen unter Beobachtung und sind unter Beachtung der notwendigen Schutz- und Isolierungsmaßnahmen zu Hause.

Für die anderen Mitarbeiter der Universität und die Studierenden bestehen zur Zeit keine weiteren Verdachtsmomente.

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
<http://www.kit.edu>